



3714 Frutigen, 12.01.2021

Jahresbericht 2020

Ein spezielles Jahr

Immer wenn Du ein Training auslässt, verpasst Du eine Chance Dich zu verbessern.

Viele Übungen, Kurse, usw. konnten in diesem speziellen Jahr mit dem Coronavirus nicht durchgeführt werden. Nach dem Lockdown im Frühling war die Verschnaufpause leider nur kurz, die Unsicherheit ist wieder da, die Dramatik in den Medienberichten ebenfalls. Es ist ein anstrengender und ermüdender Marathon!

Das Jahr 2020 war mit 87 Einsätzen ein durchschnittliches Jahr. Gegenüber den Vorjahren hatten wir wieder vermehrt Einsätze mit Feuer, bei fünf Ereignissen konnten durch umsichtiges Handeln von Drittpersonen und mit Glück grössere Schäden verhindert werden. Eine Zunahme der Alarmierung ist bei den Technischen Hilfeleistungen und bei Öl/Chemie Einsätzen zu verzeichnen. Im Bereich Strassenrettung hatten wir mit vier Einsätzen ein durchschnittliches Jahr.

Im Jahr 2020 konnte ich mich einmal mehr auf eine sehr gute Mannschaft verlassen, als Team konnten wir die Herausforderungen erfolgreich meistern und alle Einsätze wiederum unfallfrei bewältigen. Dies ist nicht selbstverständlich, ist aber auf das umsichtige Handeln von jedem einzelnen zurückzuführen. Ich bedanke mich bei allen herzlich, die ihre Freizeit zu Gunsten der Feuerwehr Frutigen zur Verfügung stellen.

Das Übungsprogramm für das 2021 bietet einmal mehr viele interessante Übungen und Anlässe. Wir sind zuversichtlich, dass wir spätestens im Sommer wieder im gewohnten Rahmen trainieren und unsere Kameradschaft pflegen können.

Die Rekrutierung von neuen Feuerwehrleuten ist ein grosses Problem. Im 2020 haben wir über hundert Personen in der Gemeinde Frutigen persönlich angeschrieben und zum Informationsabend eingeladen. Das Resultat war äusserst ernüchternd, konnte doch durch diese Aktion nur gerade eine Person für die Feuerwehr gewonnen werden. Das Coronavirus hatte sicher auch einen Einfluss auf dieses Resultat, da wir aber schon länger mit Nachwuchsproblemen kämpfen ist dies sicher nicht der Hauptgrund. Zum einen fehlt die Bereitschaft einen Teil der Freizeit für die Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, auf der anderen Seite ist die Entschädigung für den Aufwand bescheiden, müssen wir doch immer wieder auch mitten in der Nacht ausrücken oder über Tag von der Arbeit weg in den Einsatz fahren. Für den Besuch von Kursen und Weiterbildungen opfern wir Ferientage, bei einigen ist dies pro Jahr bis zu einer Woche. Nicht zuletzt ist es auch so, dass wir unseren bescheidenen Feuerwehrsold auch noch teilweise versteuern müssen, dies führt dazu, dass wir auch Feuerwehr intern immer wie mehr Mühe haben, Leute zu motivieren, bei Einsätzen welche nicht zur Kernaufgabe von uns gehören, zu helfen. Einsätze wie der Parkplatzdienst beim Weltcup oder den Ferienpass werden wir vielleicht in Zukunft nicht mehr durchführen können, da wir keine Leute mehr finden die bereit sind ihre Freizeit zu opfern und dafür auch noch Steuern zu bezahlen.

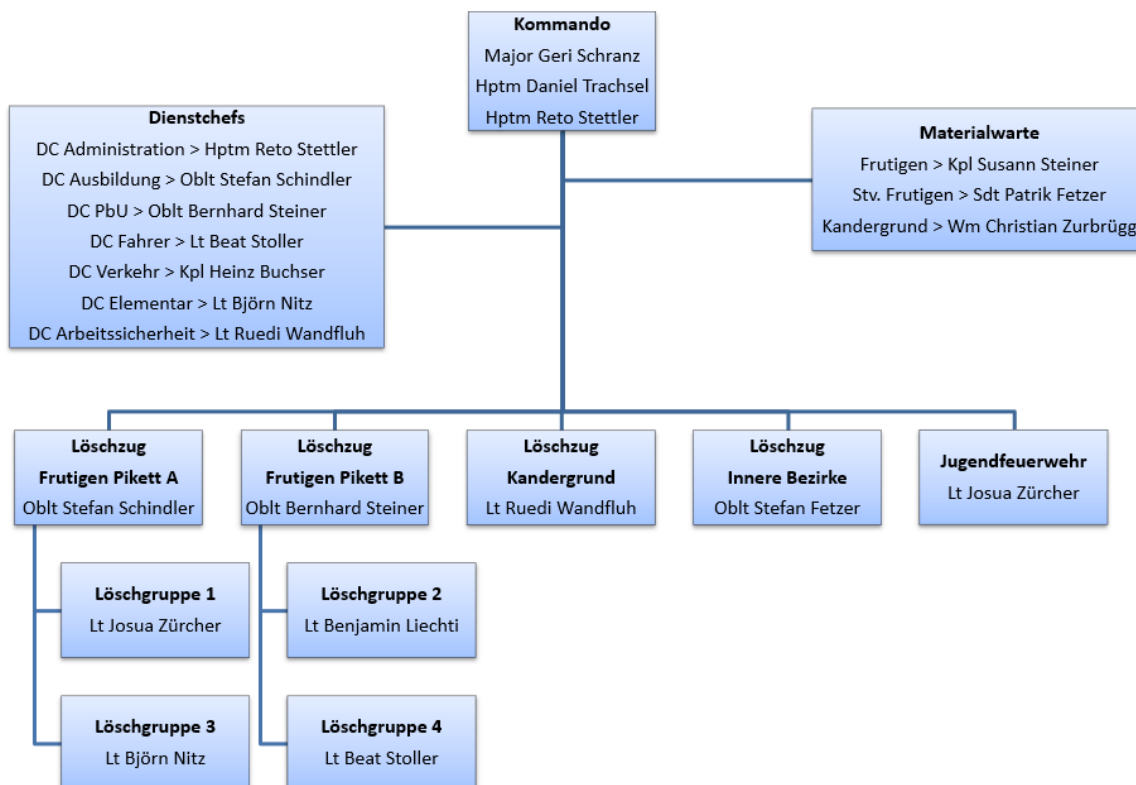
Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

Am 02. November 2021 werden wir wiederum einen Informationsabend / Rekrutierungsabend durchführen. Es würde uns freuen, wenn wir einige Personen zu diesem Anlass begrüßen dürften. Auch Frauen sind herzlich willkommen!

Organigramm

Im Organigramm 2021 gibt es folgende Neuerungen: Beat Stoller ist neu Chef der Löschgruppe 4, diese stand bis anhin unter der Leitung von Hans Peter Selg, dieser ist in den «Feuerwehrruhestand» getreten. Heinz Buchser ist neu verantwortlich für den Verkehrsdienst und bei den Materialwarten ist Patrik Fetzer neu Materialwart-Stellvertreter Frutigen.

Organigramm Feuerwehr Frutigen 2021



Feuerwehrstatistik 2020

Im Feuerwehrjahr 2020 (01.12.2019 bis 30.11.2020) wurden folgende Stunden geleistet:

- | | | |
|-------------------------|---------------------|-------------------------------|
| • Personalbestand | 98 AdF | (Vorjahr 108 AdF) |
| • Pikettdienst | 485 Tage | (Vorjahr 488 Tage) |
| • Einsätze | 1756 Stunden | (Vorjahr 1414 Stunden) |
| • Übungen | 1793 Stunden | (Vorjahr 3653 Stunden) |
| • Sonstige Aufwendungen | 1088 Stunden | (Vorjahr 1633 Stunden) |
| • Total | 4637 Stunden | (Vorjahr 6700 Stunden) |
| • Durchschnitt pro AdF | 47 Stunden | (Vorjahr 62 Stunden) |



Einsätze 2020

Im abgelaufenen Jahr (01.01.2020 bis 31.12.2020) leisteten wir 87 Einsätze (Vorjahr 83). Diese lassen sich in folgende Kategorien einteilen:

	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
Feuer	12	7	11	13	16	12	5	4	14	17
Kaminbrand	3	1	3	2	4	2	1	1	4	0
Waldbrand	4	2	0	1	0	1	0	0	0	0
Brandmeldeanlage	6	10	6	2	15	7	19	11	11	4
Wasser / Schnee	1	4	8	4	3	4	10	5	1	6
Sturm	4	4	6	0	0	2	0	0	4	1
Erdrutsch	1	0	2	0	0	0	0	0	1	0
Oel / Chemie	14	8	11	9	8	6	4	8	7	7
Strassenrettung	4	5	3	14	4	8	4	3	2	3
Techn. Hilfeleistung	10	3	2	2	1	1	3	8	5	4
First Responder	5	15	10	11	5	2	3	2	8	32
Tierrettung	2	2	2	1	1	1	0	3	2	1
Insekten	16	16	34	24	11	26	10	32	5	13
Verkehrsdienst	4	4	6	5	5	7	7	10	7	14
Stützpunkteinsatz	0	0	0	0	0	0	2	1	1	2
Fehlalarm	1	2	3	7	2	2	1	1	3	2
Total	87	83	107	96	75	81	69	89	75	106

17. & 20.01.2020 Verkehrsunfall & Fahrzeugbergung Metschstrasse

Am Abend ist ein PW bei der Talfahrt von der Strasse abgekommen und ca. 200m einen Abhang hinuntergefahren, bis er schliesslich durch Bäume gestoppt wurde. Dabei wurde eine Person leicht verletzt. Drei Tage später wurde das Unfallfahrzeug mit einer Seilwinde geborgen.

23.02.2020 Feuer Blausee-Mitholz

Auf einem Balkon sind diverse Gegenstände in Brand geraten, das Feuer konnte durch Anwohner gelöscht werden, wir mussten noch Glutnester ablöschen und Teile vom Gebäude mit einem Hochleistungslüfter von Rauch befreien. Nach einer Kontrolle mit der Wärmebildkamera konnte der Einsatz beendet werden.

18.03.2020 Feuer Ladholz

Am Nachmittag wurden wir zu einem Brand in Ladholz aufgebeten. Beim aufladen von einem Akku eines Hoverboards ist es zu einem Brand gekommen. Das Feuer konnte durch umsichtiges Handeln der Bewohner gelöscht werden. Mit einem Lüfter wurden die Rauchgase aus dem Haus geblasen und mit der Wärmebildkamera alles kontrolliert. Es entstand beträchtlicher Sachschaden am Gebäude und an der Inneneinrichtung.



30.03.2020 Feuer Oberfeldstrasse

Ein defektes Küchengerät hatte Feuer gefangen. Durch umsichtiges Handeln des Besitzers konnte eine Ausbreitung des Feuers verhindert und dieses schliesslich gelöscht werden.

09.05.2020 Tierrettung Kanderspitz

Ein entlaufener Jungstier bahnte sich seinen Weg von Schwandi kommend durch die Kander und konnte schliesslich beim Sportweg eingefangen werden. Das erschöpfte Tier wurde durch eine Tierärztin untersucht und behandelt, glücklicherweise konnten nur leichte Verletzungen festgestellt werden.

29.05.2020 Verkehrsunfall Kandergrund

Im Bereich der Bühlkehren ist ein PW von der Strasse abgekommen und hat sich im Gelände mehrmals überschlagen bevor er auf der Seite liegend zum Stillstand gekommen ist. Der Fahrzeuglenker wurde beim Unfall verletzt, konnte sich aber selber aus dem Fahrzeug befreien.



22.06.2020 Feuer Schwandistrasse

In einem holzverarbeitenden Betrieb entstand durch eine defekt an einer Maschine ein Glimmbrand in einem Spänesilo. Durch die frühzeitige Intervention des Betreibers konnte eine Eskalation verhindert werden, so mussten wir nur kleinere Löscharbeiten durchführen.

22.08.2020 Verkehrsunfall Ladholz

Ein talwärts fahrender PW hat sich auf der Ladholzstrasse überschlagen und ist auf der Seite liegend zu Stehen gekommen: Die Lenkerin wurde leicht verletzt und konnte das Fahrzeug mit Unterstützung selbstständig verlassen.



20.10.2020 Verkehrsunfall Wengi-Ey

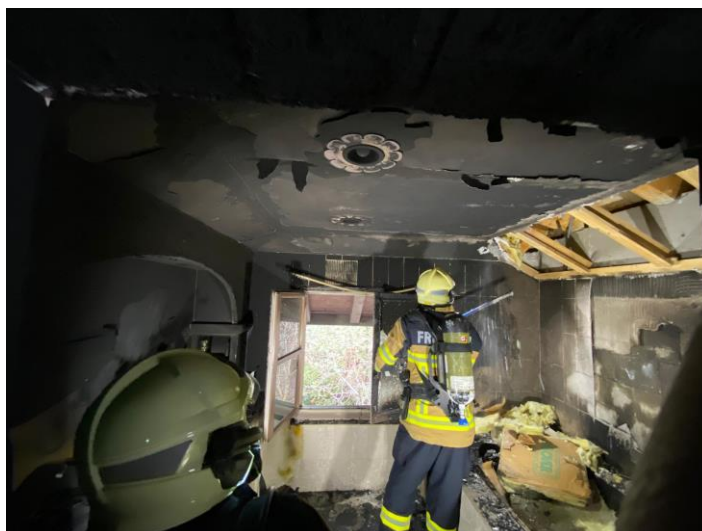
Au der Umfahrungsstrasse Höhe Wengi-Ey kollidierten ein PW und ein Lieferwagen seitlich frontal. Die Lenker in beiden Fahrzeugen wurden dabei eingeklemmt und mussten durch die Feuerwehr befreit werden. Die Verletzten wurden mit einem Helikopter der REGA und einer Ambulanz in ein Spital gebracht. Die Umfahrungsstrasse musste mehrere Stunden gesperrt werden.

07.12.2020 Technische Hilfeleistung

Ein abgekuppelter Anhänger ist auf der Riedstrasse im Bereich Sunnhalte ins Rollen geraten und von der Strasse abgekommen. In der Folge wurde er durch kleine Bäume im Abhang gestoppt, drohte aber auf die darunterliegende Adelbodenstrasse abzustürzen. Nachdem das Fahrzeug gesichert war, konnte es in Zusammenarbeit mit einem Abschleppunternehmen geborgen werden. Aus Sicherheitsgründen mussten die Adelboden- und die Riedstrasse zeitweise gesperrt werden.

21.12.2020 Feuer obere Bahnhofstrasse

An der oberen Bahnhofstrasse ist es im 1.OG von einem Haus zu einem Zimmerbrand gekommen. Die Feuerwehr konnte das Feuer rasch unter Kontrolle bringen und löschen. An der Liegenschaft entstand ein beträchtlicher Sachschaden. Eine Bewohnerin vom Gebäude musste durch den Rettungsdienst hospitalisiert werden.

**22.12.2020 Öl Spiezstrasse**

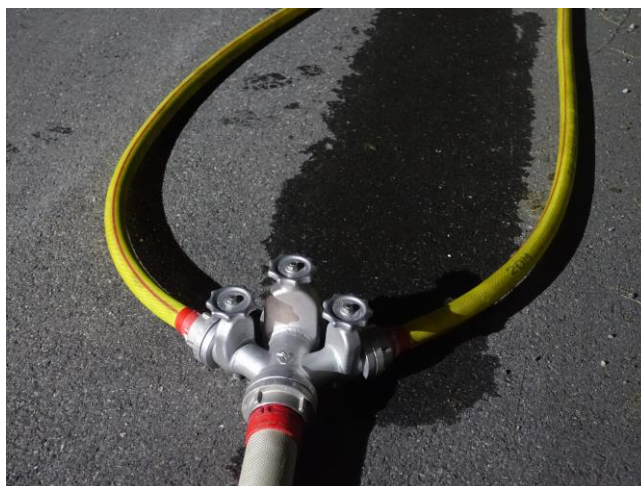
Wegen einem technischen Defekt ist eine grössere Menge Heizöl aus einem Tanklastwagen geflossen. Das Binden vom Öl und die Reinigung der Strasse führten zu einem beträchtlichen Aufwand. Zur Unterstützung wurde ein Chemiefachberater beigezogen. Während dem Einsatz musste die Spiezstrasse gesperrt werden.



- **Grundkurs Brandbekämpfung Tunnelanlagen** Aebi Bruno
Buchser Heinz
Calonder Renato
Jungen Roger
Rauber Jerome
Schmid Raphael
- **Weiterbildungskurs Brandbekämpfung Tunnelanlagen** Nitz Björn
Liechti Benjamin
- **Atenschutz Einsatztraining Mod. 1** Fetzer Stefan
Reinhart Christoph
- **TLF & Maschinistenkurs** Steiner Susann
Zumkehr Tony
- **Materialverwaltung Mod.1 Atemschutz** Steiner Susann
Fetzer Patrik
- **Materialverwaltung Mod.2 Fahrzeuge & Geräte** Steiner Susann
- **Materialverwaltung Mod.3 Persönliche Ausrüstung** Steiner Susann
- **PSAgA Prüferkurs** Steiner Susann
- **Hebe & Anschlagmittel Prüferkurs** Steiner Susann

Material und Ausrüstung 2020

Im 2020 konnten wir den Auftrag für den Ersatz von unserem KTLF Duro vergeben. Die Firma Martin Rohrer aus Giswil hat die Ausschreibung gewonnen. Das neue Fahrzeug wird ein Lindner mit einem Feuerwehraufbau gemäss unseren Vorgaben sein. Das Fahrzeug hätte eigentlich auf Ende 2020 ausgeliefert werden sollen. Wegen der Coronasituation und einem technischen Problem beim Fahrzeug, werden wir dieses erst in der zweiten Hälfte Januar 2021 erhalten.



Personelles 2020

Im Frühling 2020 ist unser langjähriger Materialwart Toni Ryter in Pension gegangen. Für die Arbeit, welche Toni für die Feuerwehr Frutigen geleistet hat, danken wir ganz herzlich. Für die Zukunft im Ruhestand wünschen wir ihm alles Gute. Am 01. April 2020 hat Susann Steiner, als Nachfolgerin von Toni Ryter, ihre Tätigkeit als Materialwartin der Feuerwehr Frutigen aufgenommen. Die Erhöhung vom Pensum auf 100% hat sich sehr bewährt, konnte doch eine grosse Entlastung vom Kommando im administrativen Bereich erzielt werden. Im Herbst 2020 konnten wir zudem Patrik Fetzer als Materialwart-Stellvertreter wählen.

Weiter haben wir folgende Mutationen per 01.12.2020.

Austritte:

- Imbaumgarten Daniel 34 Jahre
- Landmesser Simon 27 Jahre
- Abgottspon Roman 21 Jahre
- Grossen Martin 20 Jahre
- Lörtscher Beat 20 Jahre
- Selg Hans-Peter 14 Jahre
- Schmid Christian 12 Jahre
- Aebi Bruno 4 Jahre
- von Däniken Philipp (JFW) 3 Jahre

Ihnen allen gebührt für ihre Arbeit im Rahmen ihrer Dienstzeit bei der Feuerwehr Frutigen unser bester Dank. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an Daniel Imbaumgarten, hat er doch in seinen 34 Dienstjahren so einiges geleistet für die Feuerwehr Frutigen.

Eintritte:

- Geissbühler Stefan Löschzug Frutigen
- Gutknecht Yannick Löschzug Frutigen
- Hauenstein Patrick Löschzug Frutigen
- Reichen Markus Löschzug Kandergrund
- Schmid Sandro Löschzug Innere Bezirke
- Trummer Urs Löschzug Innere Bezirke

Auf Grund absolvierter Weiterbildungen wurden am 04. Dezember 2020 folgende AdF befördert:

- Stoller Beat Leutnant
- Buchser Heinz Korporal
- Josi Marc Korporal

Personalbestand per 01.01.2021

- Feuerwehr Frutigen 95 AdF (Vorjahr 98)
- Löschzug Frutigen 52 AdF (davon 4 Frauen)
- Löschzug Kandergrund 27 AdF
- Löschzug Innere Bezirke 16 AdF
- Jugendfeuerwehr 1 AdF (1 Mädchen)

Geselliges 2020

In folge der Coronapandemie mussten leider alle geselligen Anlässe abgesagt werden.

Dank

Ich danke allen für den grossen Einsatz und das tolle, kameradschaftliche Verhältnis während meinem sechsten Jahr als Kommandant der Feuerwehr Frutigen. Ich bin immer noch stolz darauf, diese Feuerwehr führen zu dürfen. Besonders erwähnen möchte ich die sehr gute Zusammenarbeit mit meinen Stellvertretern Daniel Trachsel und Reto Stettler, Ruedi Wandfluh Chef Löschzug Kandergrund, Stefan Fetzer Chef Löschzug Innere Bezirke, Martin Grossen für die Betreuung der Homepage, unserer guten Seele vom Löschzugchalet Susann Steiner, den Materialwarten Toni Ryter, Susann Steiner, Christian Zurbrügg, und Patrik Fetzer, dem Rechnungsführer Martin von Gunten und unserem zuständigen Gemeinderat Thomas Gyseler.

Ein grosser Dank gilt unseren Partnern, Partnerinnen und Familienangehörigen. Sie halten uns den Rücken frei, damit wir anderen helfen können und sie sind für uns da, wenn wir nach einem belastenden Einsatz nach Hause kommen. Herzlichen Dank!

In dieser ungewöhnlichen und auch besonderen Zeit mit dem Coronavirus müssen wir uns etwas abschirmen und nach «innen» hören: Was tut mir gut? Was gibt mir Kraft? Und prüfen wir immer wieder wofür wir dankbar sein können. Suchen wir nach Momenten, die uns zum staunen bringen. Und verlieren wir den Humor nicht! Denn: «Mit Sinn für Humor ist es leichter, das Unpassende zu übersehen, das Unübliche zu verstehen, das Unangenehme zu tolerieren, mit dem Unerwarteten fertig zu werden und das Unerträgliche zu überstehen.»

In diesem Sinne danke ich Euch von ganzem Herzen für euer Engagement und für euren Einsatz zu Gunsten der Feuerwehr Frutigen.

Ich wünsche euch allen ein erfolgreiches Feuerwehrjahr 2021!

FEUERWEHR FRUTIGEN
Der Kommandant Geri Schranz

